

2021 | Nr. 4
26.10.2021

Newsletter für unsere Mitglieder

Anmeldung GV
Klimatag
Schwarzhemdorf
Rückblick
Gaspreise steigen
Vorbildcharakter
Jugendzentrum
Neue Mitglieder
Wirklich grün
Windeck-Schladerm
Agri-PV-Anlage
Mitglied im Fachrat
Ausblick

Unser Newsletter erscheint unregelmäßig und behandelt aktuelle Themen. Damit wollen wir informieren und unsere Mitglieder teilhaben lassen an unseren Projekten, Erfahrungen, Aktionen und Tätigkeiten. Wie gefällt er Ihnen? Geben Sie uns gerne eine kurze Rückmeldung.

Anmeldung GV

Im letzten Newsletter (Ausgabe 03/2021) haben wir angekündigt, dass wir unsere Mitglieder bitten werden, sich frühzeitig für die **Generalversammlung am 07.12.2021** anzumelden. Dies ist notwendig, da wir derzeit nicht abschätzen können, wieviel Mitglieder teilnehmen werden. Bedingung für die Teilnahme ist die **Einhaltung der 3 G - Regel**. Man muss also vollständig geimpft (14 Tage Frist), genesen oder in den letzten 48 Stunden vor der Versammlung negativ getestet worden sein. Dies muss bei der Veranstaltung nachweisbar sein. Wir werden Sie bitten, bis zur Einnahme des Sitzplatzes einen Mund-Nasenschutz zu tragen.



Die Anmeldung erfolgt elektronisch. Nutzen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code, indem Sie ihn mit Ihrem Smartphone scannen. Sie gelangen auf eine Internetseite, auf der Sie Ihren Namen und Vornamen eintragen und ankreuzen, ob Sie an der Versammlung teilnehmen werden. Wenn mehrere Personen in der Familie Anteile an der Genossenschaft haben, dann bitten wir darum, dass sich jeder **einzel**n anmeldet. Der Vorgang dauert max. 2 Minuten. Mit Ihrem Votum helfen Sie uns bei der Vorbereitung der Veranstaltung. Vielen Dank!

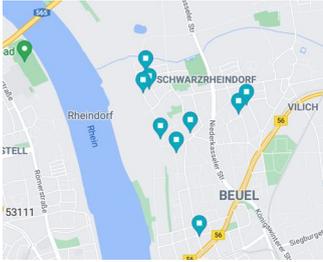
Klimatag

Ein kleines, aber feines Fest organisierten die Aktiven im Stadtteil Schwarzhemdorf am 01.10.2021. Bereits zum zweiten Mal wurde der Vorstand der BürgerEnergie eingeladen, teilzunehmen. Nach der anfänglichen Zusage folgte die Absage, da die beruflichen Verpflichtungen der beiden Vorstände, die den Stand betreuen wollten, eine Standbetreuung nicht mehr zuließen.



Über Umwege wurde unser Mitglied und die Initiatorin des Carsharingprojektes „Steinbahn“, Judith Hoeck, auf das Fest aufmerksam und bot an, die Standbetreuung zu übernehmen. Durch eine Umfrage in der Carsharinggruppe fand sich schnell Unterstützung in Person des Mitglieds Jürgen Heising. Beide standen vor Ort Rede und Antwort und berichteten von ihren Erfahrungen. Der Infostand war schnell von einer Traube von Menschen umringt. Der Vorstand sagt: „Danke für dieses Engagement!“

Schwarzrheindorf



Die ersten Interessenten für ein Carsharingauto haben sich in Schwarzrheindorf am Stand der BürgerEnergie gemeldet. Jetzt sucht der Vorstand, gemeinsam mit den Organist:innen des Festes, das Gespräch mit den Interessierten. Vielleicht lässt sich schon bald ein erstes Auto realisieren. Sie wohnen auch in Schwarzrheindorf und haben ebenfalls Interesse an Carsharing, dann melden Sie sich beim Vorstand.

Rückblick



Herr Dr. Hermann Tengler wird den Aufsichtsrat verlassen und sich nicht mehr in der Generalversammlung am 07.12.2021 der Wiederwahl stellen. Als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises würde er dieses Amt ohnehin mit seiner Pensionierung im kommenden Jahr verlieren. Er hat dem Vorstand folgende Zeilen für den Newsletter zur Verfügung gestellt:

„Liebe Mitglieder,

im Dezember scheidet ich aus dem Aufsichtsrat der BürgerEnergie aus. In dieser Funktion habe ich die Genossenschaft von ihrer Umfirmierung im Jahre 2012 an begleiten dürfen. Viel hat sich in dieser Zeit getan. Gestartet mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen haben es die sich wandelnden politischen und marktlichen Rahmenbedingungen erforderlich gemacht, neue Geschäftsmodelle zu überlegen und neue Geschäftsfelder zu entwickeln.

Dass die Genossenschaft heute z. B. auch im Strom- und Gasvertrieb tätig ist, Carsharing betreibt sowie Beteiligungen an anderen Energiegesellschaften und Genossenschaften unterhält, ist Ausdruck des ständigen Entwicklungsprozesses. Dies hat dafür gesorgt, dass die BürgerEnergie heute eine breit aufgestellte, wachsende Gemeinschaft mit guten Zukunftsperspektiven ist.

Ohne Ihr Engagement, liebe Mitglieder, ohne die hervorragende Arbeit des Vorstands und das stets vertrauensvolle Miteinander im Aufsichtsrat wäre das nicht möglich geworden. Dafür danke ich Ihnen herzlich!“

Die offizielle Verabschiedung erfolgt in der Generalversammlung.

Gaspreise steigen



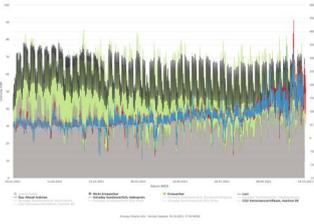
„Die Gaspreise stiegen immens! Das wirkt sich auf die Heizkosten und auf den Strompreis aus, da ein Teil des deutschen Strommixes durch Gaskraftwerke erzeugt wird.“ Die Bürgerwerke eG weist auf diesen wenig bekannten Umstand in einer Meldung am 10.10.21 hin.

„Das beste Mittel dagegen ist der möglichst schnelle Ausbau von Wind- und Solarstrom, denn hier gibt es keine Grenzkosten, die sich innerhalb von ein paar Monaten verdoppeln können. Während Deutschland bei Öl, Erdgas, Steinkohle und Uran von Importen abhängig ist, können wir uns mit Erneuerbaren Energien selbst versorgen. Vor allem in Bürgerhand können wir dauerhaft faire und niedrige Stromgestehungskosten garantieren, die nicht durch politische Interessen und Spekulationen getrieben werden.

Unser BürgerÖkogas mit 100% Biogas-Anteil stammt ausschließlich aus organischen Reststoffen, die bei der Verarbeitung von Zuckerrüben anfallen. Genau wie bei unserem Bürgerstrom sind wir damit unabhängig von Importen und teuer werdenden Brennstoffen.“

Weitere Infos zum BürgerÖkogas finden Sie hier: <https://buengerwerke.de/oekogas>

Vorbildcharakter



Die Energiemarktpreise sind seit Anfang September 2021 auf in **Allzeithoch** gestiegen. Mit SPOT-Marktpreisen von mehr als **20 Ct/kWh für Strom** und **10 Ct/kWh für Gas** hat bis vor kurzem niemand gerechnet. Grund ist ein globaler **Engpass von Gas und Kohle** bei gleichzeitig steigender Nachfrage zum Ende der COVID-19-Pandemie. Erste Energieversorger nehmen bereits keine Neukunden mehr an!

Diese Entwicklung hat Konsequenzen für alle Energieversorger, auch für die Bürgerwerke eG, unserer Dachgenossenschaft für den Strom- und Gasvertrieb. Die Bürgerwerke haben bereits 2020 70 % der Beschaffungsmenge für 2021 preislich abgesichert. Aufgrund der außergewöhnlich hohen Preissteigerungen führen die restlichen 30 % dennoch zu Mehrkosten in Höhe von rund **1,6 Mio. € im Q4/2021**, die kurzfristig durch den bestehenden Liquiditätspuffer aufgefangen werden.

Die aktuelle Situation zeigt aber auch, dass die eingeplante Liquiditätsreserve nicht ausreicht. Sie muss dringend aufgestockt werden. Auf dem Weg zu einer Lösung könnte unsere Energiegenossenschaft **Ideengeber und Vorbild** sein: bereits im Herbst 2019, einige Mitglieder werden sich erinnern, hat der Vorstand den Mitgliedern angeboten, mit einem Nachrangdarlehen die Finanzierungslücke bei den Bürgerwerken zu decken. Dazu haben unsere Mitglieder ein Nachrangdarlehen unserer Genossenschaft angeboten und der Vorstand hat ein Darlehen in gleicher Höhe (im Fall von 2019: 125.000 €) den Bürgerwerken zur Verfügung gestellt. Eine win-win-win-Situation.

Jetzt wurde diese Idee der Umsetzung vom Vorstand der Bürgerwerke allen 100 Genossenschaften vorgeschlagen. Wenn jede Genossenschaft 50.000 € einsammeln kann, dann könnte ein Liquiditätspuffer von 5 Mio. € schnell Realität werden. Seien Sie gespannt, wir informieren Sie zeitnah!

Jugendzentrum

Die Photovoltaikanlage ist errichtet und die Gleichstromseite (Verbindung Module und Wechselrichter) ist fertig gestellt. Mit der Anmeldung beim Netzbetreiber und Eintragung im Marktstammdatenregister sind die Voraussetzungen für die Einspeisevergütung ab Oktober 2021 erfüllt. Die restlichen Arbeiten werden in den nächsten Wochen erfolgen. Die weiteren Termine, z.B. zur Abnahme der Anlage, werden gerade abgestimmt.

Neue Mitglieder

Wir haben neue Mitglieder in unserer Genossenschaft aufgenommen und sie gleich gefragt, was sie motiviert, bei uns Mitglied zu werden. Die Antworten waren nicht nur spannend, sondern zum Teil auch sehr umfangreich:

- *„... Die erneuerbaren Energien zu stärken wird vom Land NRW und von der Bundesregierung nicht massiv genug gefordert, gefördert und unterstützt. Aus diesem Grund muss der einzelne Bürger sich hier einbringen. Der Weg über eine Genossenschaft mit anderen zusammen erscheint mir ein auch für mich gangbarer Weg. Es kann bei dem Thema Energie nicht darum gehen, dass einige wenige möglichst hohe Renditen erzielen. Die sichere Versorgung der Bevölkerung sollte das Ziel sein. Wenn dadurch auch noch Arbeitsplätze erhalten bleiben oder deren Bestand gesichert werden kann, ist das Ganze um so lohnenswerter.“*
- *„... Ich möchte mich auch in Bonn gerne für eine dezentrale bürger-getragene Energiewende engagieren und habe nun endlich den schon lange gefassten*

Beschluss in die Tat umgesetzt ...“

- *„... Meine Motivation hat sich durch meinen beruflichen Kontext und meine Forschung zu Nachhaltigkeitsinnovationen und Organisationsformen in der Transformation zur Nachhaltigkeit entwickelt. Ein wichtiger Erfolgsfaktor war insbesondere in regionalen Fallstudien stets die Fähigkeit lokaler Akteure, sich selbst zu organisieren. Genossenschaften sind dabei aus meiner Sicht ein idealer Weg, diesen Wandel vor Ort mit Instrumenten der Teilhabe zu verknüpfen. Auf die BürgerEnergie Rhein-Sieg eG bin ich durch Projekte in Verbindung mit Recherchen aufmerksam geworden.“*
- *... „die Projekte und Ziele finde ich seit längerer Zeit interessant und das Prinzip einer Genossenschaft für solche Ziele finde ich spannend. Wahrscheinlich war es ein Artikel im General Anzeiger, [der] mich letztendlich motiviert hat, beizutreten...“*

Alle neuen Mitglieder wurden von uns gerne aufgenommen (in alphabetischer Reihenfolge): Björn Ebert (Bonn), Marc Guillemot (Bornheim), Marie Halbach (Bonn), Inge Kamps (Windeck), Clemens Rieger (Overath), Ute Zocher (Siegburg)

Wirklich grün

wirklich-grün.de

Dein gemeinnütziger Ökostrom-Finder

Vorstand Thomas Schmitz ist oft und gerne im Gespräch mit Menschen, die sich für die Bewältigung der Klimakrise einsetzen. Dies gilt auch und besonders für die Bewegung **Parents for Future** (P4F). In vielen Gruppen ist er aktiv und unterstützt dort, wo seine Hilfe gefragt ist. Ein wenig stolz ist er darauf, einen kleinen Beitrag dazu geleistet zu haben, dass die „Parents“ und die **Ökostromanbeiter** gemeinsam über eine eigene Werbepattform nachgedacht und die Idee der P4F aktiv unterstützt haben. Die P4F haben schon 2019 erkannt, dass ein Wechsel des Stromanbieters vieles bewirken kann.



So auch das Bekenntnis hin zu rein ökologisch arbeitenden Organisationen und Energiegenossenschaften, die ein Teil des Strompreises wieder in neue Projekte investieren.

Gemeinsam mit den großen Ökostromanbietern (wie z.B. Greenpeace, EWS, Bürgerwerke) hat der Vorstand die Vernetzung der P4F mit den großen Anbietern aktiv unterstützt. Am Ende ist eine gemeinsame Plattform entstanden, auf der alle Ökostromanbieter ihre Produkte gemeinsam anbieten – abseits von den gängigen Preisportalen. Unter www.wirklich-gruen.de kann man nun den **Ökostromanbieter seiner Wahl** auswählen. Was aus einer kleinen Idee so alles werden kann....

Windeck-Schladern

Zu einem Informationsaustausch trafen sich die Interessenten für ein Carsharingauto aus Windeck-Schladern gemeinsam mit dem Klimastammtischmitglied und Carsharing-Initiator Andreas Goor sowie dem Vorstand Christian Holz. Intensiv wurde über die Tarife, die Aufstellung des Fahrzeugs, Reinigungsintervalle, Einkaufsoptionen beim örtlichen Renaluthändler sowie über Sonderausstattungen diskutiert.

Agri-PV-Anlage



Auf Vermittlung eines Bio-Landwirts aus dem Rhein-Sieg-Kreis hat der Vorstand eine Agrar-Photovoltaik-Anlage in Grafschaft (RLP) am 22.10.2021 besichtigen können. Es handelt sich um eine geförderte Versuchsanlage, um die Doppelnutzung von Obstanbau und Energiegewinnung zu optimieren. Die Photovoltaikanlage hat eine Leistung von 180 kWp und kann ca. 150.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen. Die Pfosten der Anlage sind in einen Abstand von 6 m aufgebaut. Die Anlage ist 30 m breit, 100 m lang und überdeckt eine Fläche von 3.000 m². Die Durchfahrtshöhe beträgt 4,80 m.

Die Obstbäume, die unter der Anlage gepflanzt wurden, werden in den nächsten Jahren hinsichtlich ihres Ertrages sowie vieler weiterer Parameter untersucht. Die Baywa r.e., einer der Projektträger, führt dazu aus:

*„Das Projekt vergleicht zunächst die Apfelerzeugung am gleichen Standort unter drei unterschiedlichen Kulturenschutzsystemen: **Folienschutz** (nicht regendurchlässig), **Hagelschutz** (regendurchlässig) und **Agri-PV mit festinstallierten, lichtdurchlässigen PV-Modulen** (nicht regendurchlässig) sowie **nachgeführten PV-Modulen** (bei Bedarf regendurchlässig). Es soll untersucht werden, inwiefern Agri-PV-Anlagen die Pflanzen und Früchte vor schädlichen Umwelteinflüssen wie Hagel, Starkregen, Sonnenbrand, Frost oder extremen Temperaturen bewahren können.*

Darüber hinaus wird getestet, inwiefern unterschiedliches Lichtmanagement durch verschiedene PV-Modulkonfigurationen Auswirkungen auf das Pflanzenwachstum und die Agrarerträge hat. Des Weiteren soll die Anlage im Hinblick auf Landschaftsästhetik, Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit sowie pflanzenbaulicher Parameter untersucht werden.“

Mitglied im Fachrat

Vorstand Thomas Schmitz wurde vom Genossenschaftsverband, der die Genossenschaft regelmäßig kontrolliert, für den **Fachrat Energie-, Immobilien- und Versorgungsgenossenschaften** vorgeschlagen. Die Wahl fand im September 2021 statt. Mit der Annahme der Wahl kann der Vorstand nunmehr – gemeinsam mit den anderen Mitgliedern – in den nächsten fünf Jahren Stellungnahmen zu besonderen Themen erarbeiten. Vielleicht hat das dann auch Einfluss auf die zukünftigen politischen Entscheidungen?

Ausblick

Im nächsten Newsletter werden wir Sie über die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung informieren. Es ist wieder eine Präsenzveranstaltung geplant, wenn die allgemeinen Vorschriften dies zulassen. Eine gute Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch, die Neumitglieder kennen zu lernen und mit den neuen Vorständen zu sprechen. Außerdem berichten wir über die nächsten Mitgliedertreffen der Neumitglieder am 10. und 17.11.2021.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wenig stürmische Herbsttage.

V.i.S.d.P.:
BürgerEnergie Rhein-Sieg eG
Mühlengrabenstr. 30
53721 Siegburg
vorstand@be-rhein-sieg.de

Thomas Schmitz
Vorstandsvorsitzender

Dietmar Hansen
Vorstand Finanzen/Vertrieb

Christian Holz
Vorstand Technik

Silke Merz
Vorständin Technik